



Information für die Presse

13. September 2021

SPD-Fraktion Altona bekräftigt Forderung: Bahrenfeld braucht einen kulturellen Treffpunkt!

Ein Kulturzentrum soll künftig einen Ort für gesellschaftlichen Austausch, Vernetzung und Engagement bieten und beim (wieder-)zusammenwachsen des Stadtteils, der vor großen städtebaulichen Veränderungen steht, helfen. Ein entsprechender SPD-Antrag wurde in der Mai-Bezirksversammlung in den Planungsausschuss weiter überwiesen und wird nun an diesem Mittwoch (15. September) beraten.

Dazu Patrick Müller-Constantin, SPD-Wahlkreisabgeordneter für Altona-Nord und Bahrenfeld-Ost und SPD-Sprecher im Ausschuss für Wirtschaft und regionale Stadtentwicklung: „Wir wollen für die Menschen in Bahrenfeld einen identitätsstiftenden Ort schaffen, der ihnen Raum für Begegnungen, kulturellen Austausch und Engagement bietet. Das ist uns besonders wichtig, da Bahrenfeld ein Stadtteil im ständigen Wachstum ist. Im nächsten Jahrzehnt werden auf der Trabrennbahn, entlang des Altonaer Abschnitts des A7 Deckels und im Zuge der Entstehung der Science City Bahrenfeld tausende neue Wohnungen entstehen. Der A7 Deckel wird dem Stadtteil zusätzlich die Chance bieten wieder neu zusammen zu wachsen. Damit dieses Zusammenwachsen nicht nur räumlich, sondern auch nachbarschaftlich stattfinden kann, braucht es Raum für Begegnungen, Austausch und Engagement. Einen kulturellen Treffpunkt!“

Es gibt auch schon eine konkrete Idee wo dieser kulturelle Treffpunkt künftig liegen soll: Eine Altbauvilla am Bahrenfelder Marktplatz 17, die zurzeit im Besitz der SAGA ist. Ihre zentrale Lage in Bahrenfeld, in unmittelbarer Nähe zur Science City und zur Steenkamp Siedlung, macht sie, aus SPD-Sicht, zum idealen Ort um Forschung mit Kultur zu verbinden.

„Unsere Idee ist es, mit der Nutzung der Backsteinvilla als künftigem Kulturzentrum, eine Brücke vom traditionellen zum neuen Bahrenfeld zu schlagen“, so Müller-Constantin weiter.

Die SPD-Fraktion möchte nun feststellen lassen, ob es für die SAGA denkbar ist die Altbauvilla an einen gemeinnützigen Träger zu geben, der einen solchen Ort für kulturellen Austausch und Begegnungen schafft. Hierzu sollen nach SPD-Vorstellungen zeitnah Gespräche geführt werden.

Weiterhin sieht der SPD-Antrag vor, nach Möglichkeit, auf dem Grundstück der Villa zusätzlich Wohnraum für vordringlich wohnungssuchende Menschen zu schaffen. Ein entsprechender Prüfungsauftrag hierzu soll durch das Bezirksamt Altona durchgeführt werden.

Rückfragen:

Patrick Müller-Constantin: 0178-14 99 619

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Altona

Fraktionsbüro im Max-Brauer-Haus

Max-Brauer-Allee 20 Telefon: (040) 389 53 32
22765 Hamburg Telefax: (040) 386 156 43

Fraktion im Internet

www.spdfraktionaltona.de
E-Mail: info@spdfraktionaltona.de

Ansprechpartner

Thomas Adrian, Fraktionsvorsitzender
Wolfgang Arnhold, Geschäftsführer